



**Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee**

**PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer**

**A D V E N T
2 0 2 2**



JOHANNA MAIER

P F A R R B R I E F

„... in Freude und Zuversicht Christus entdecken. Das ist die Kernaufgabe.“

So beschrieb bei einer Aussendungsfeier von Gemeindefereferentinnen unser Herr Erzbischof den Auftrag der Kirche. Am Beginn meines Dienstes als Administrator in den beiden Pfarrverbänden Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer mag uns dieses Wort zum leitenden Motto werden.

Denn wir müssen mehr denn je fragen, was ist Aufgabe der Kirche und einer christlichen Gemeinde. Ich sehe viel ehrenamtliches Engagement und unzählige Menschen, die mit Begeisterung und Tatkraft Glauben vor Ort gestalten und leben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wir müssen aber auch den Entwicklungen ins Auge sehen. Als Glaubensgemeinschaft liegen wir

im Sterben. Der Blick auf die Statistik von Taufen und Begräbnissen ist deutlich. Wir werden immer weniger, wenn wir Austrittszahlen und Eintritte anschauen. Wir tun uns schwer für jede ehrenamtliche Aufgabe noch jemanden zu finden, der weitermacht, wenn wir etwa an die Pfarrgemeinderatswahl im letzten Frühjahr denken. Am Sonntag bleiben immer mehr Bänke leer. Zu den unterschiedlichsten kirchlichen Veranstaltungen kommen immer weniger Menschen. Die Zeiten der Volkskirche sind schon lange vorbei und „hauptamtliches Personal“ findet sich kaum noch. Es gibt keine Garantie, dass es uns in der nächsten Generation noch gibt. Diesen Entwicklungen müssen wir uns stellen. Es lässt sich nicht schön reden und Ausflüchte helfen wenig. Vieles hat natürlich mit der Gesamtsituation der Kirche zu tun und sie selber trägt daran eine große Mitschuld. Aber – davon bin ich überzeugt – das muss nicht das Ende sein.

In Krisenzeiten ist es nämlich immer gut, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Wozu sind wir da?



THOMAS GANTER

Eine Filialkirche, eine Kuratie, eine Pfarrei oder ein Pfarrverband ist dazu da, um in Freude und Zuversicht Christus zu entdecken. Das ist die Kernaufgabe. Unsere Zukunftsstrategie muss es werden, alle Bereiche des kirchlichen Lebens dahingegen abzuklopfen, ob und inwiefern Menschen dadurch mit Jesus Christus in Berührung kommen. Das setzt natürlich voraus, dass wir immer fester daran



JILL WELLINGTON / PIXABAY.DE

glauben, dass Jesus Christus keine Gestalt der Vergangenheit ist, sondern die Mitte unseres Glaubens und lebendig-kraftvoll durch das Gebet, Gottesdienste, Sakramente und Nächstenliebe in unser Innerstes treten kann.

In den kommenden Monaten werde ich mich mit den Gremien und Verantwortlichen über diesen Ansatz intensiv auseinandersetzen. Aber ich bitte Sie und Euch jetzt schon darum in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit damit zu beginnen.

WENN WIR Kerze für Kerze am Adventskranz entzünden, dann mit dem Gedanken, in Freude und Zuversicht Christus zu entdecken.

WENN WIR oft voller guter Absichten das Fest der Liebe zu hektisch vorbereiten oder uns vom Gedränge der Vorweihnachtszeit mitreißen lassen, dann wollen wir nie vergessen: Gott ist Mensch geworden, um bei uns zu sein.

WENN WIR mit Geschenken anderen eine Freude machen, dann auch, weil Gott uns mit seinem Sohn das schönste Geschenk gemacht hat.

WENN WIR an den Feiertagen die heitere Seite des Lebens genießen, dann auch, weil Gott uns durch Jesus allen Grund dazu gibt.

WENN WIR am Weihnachtsgottesdienst teilnehmen, dann weil Jesus Christus so in unser Herz treten kann.

WENN WIR voller Sorgen auf das kommende Jahr denken mit all den Unsicherheiten und Gefahren, die am Horizont dunkel aufleuchten, dann mag Jesus Christus unsere Freude und Zuversicht sein.

Wenn wir so im Kleinen, jeder bei sich, in den Familien und im engsten Umfeld, beginnen diese christliche Kernaufgabe in unsere Gegenwart zu übersetzen, werden wir viele Mitmenschen davon überzeugen, dass Jesus Christus wirklich Freude und Zuversicht ist, ohne die niemand leben kann.

Voller Freude und Zuversicht in Christus

Gottfried Grengel
Pfarradministrator

Liturgieschnipsel

Auch diesmal haben wir wieder ein paar Informationen über liturgische Themen in kleinen Portionen über den Pfarrbrief verteilt.



Nicolas Koschorz
Liturgieausschuss

Seit November:

Änderungen bei der Gottesdienstordnung



THOMAS GANTER

Durch die Versetzungen von Dekan Daniel Reichel nach Freising und P. Mihai nach München steht bis auf weiteres nur ein hauptamtlicher Priester zusammen mit den Ruhestandsgeistlichen für die sonntäglichen Eucharistiefeiern zur Verfügung. Notgedrungen müssen wir schon wieder eine Änderung beim Angebot für diese Gottesdienstform vornehmen.

Deswegen wird in Prien, soweit es möglich ist, am Samstag Abend anstelle der Eucharistie eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung gefeiert. Sonntags findet in Prien regelmäßig um 10 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Am 1. Wochenende im Monat findet in der Regel am Samstag um

19 Uhr eine Eucharistiefeier in Greimharting statt.

An den übrigen Samstagen findet in einer der anderen Kuratie- oder Filialkirchen der beiden Pfarrverbände eine Eucharistiefeier statt.

In Greimharting können leider in der Regel keine Gottesdienste am Sonntagmorgen mehr stattfinden.

Bei den Werktagsgottesdiensten gibt es vorerst keine Änderungen.

Die Beichtgelegenheit in Prien findet zukünftig am Donnerstag vor der Werktagsmesse statt.

Einen Überblick über alle Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage www.pwcu.de und den monatlichen Pfarrnachrichten.

Gottfried Grengel
Pfarradministrator

Cornelia Gaiser
Gemeindereferentin

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Taufen im Pfarrverband



KÜSTENBACHER

Herzlich laden wir alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, ein, im Pfarrbüro einen Termin für die Taufe zu vereinbaren.

Nebstehend die Stand November geplanten Tauftermine im Seelsorgeraum. Selbstverständlich ist auch in jedem regulären Sonntagsgottesdienst eine Taufe immer möglich.

Sa	26.11.	15:00	Prien
Sa	3.12.	15:00	Bad Endorf
So	4.12.	11:15	Prien
Sa	10.12.	15:00	Bernau
So	11.12.	11:15	Wildenwart
So	18.12.	11:15	Prien
		11:15	Rimsting
2023:			
Sa	7.1.	15:00	Bad Endorf
So	8.1.	11:15	Rimsting
Sa	14.1.	15:00	Hittenkirchen
So	15.1.	11:15	Prien
		11:15	Stephanskirchen
Sa	21.1.	15:00	Bernau
So	22.1.	11:15	Wildenwart
Sa	28.1.	15:00	Bad Endorf
So	29.1.	11:15	Antwort

Alle Beteiligten machen die Erfahrung, dass auch Taufen mit zwei oder drei Familien festlich und feierlich sind.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ■

Aus den Matrikelbüchern

von 1. August bis 28. Oktober 2022



Antonia **Bauer**
Lukas **Kraus**
Jacob **Sedlmeier**
Quirin Johannes **Noichl**
Valentin Nael **Kohl**
Georg Theodor **Kohl**
Cäcilia Sophie **Prankl**
Rika **Stadler**

Luis **Stadler**
Lennart **Stadler**
Naomi Kalani **Muresan**
Veronika **Bliemel**
Mariella Ann-Kathrin **Mühlenhoff**
Maximilian **Meisl**
Luisa **Anner**



Richard **Hipetinger** ∞ Dana **Abdrachmanov**
Sascha André **Schreier** ∞ Marina Herta **Lindner**
Rupert **Stocker** ∞ Katharina **Ratzesberger**
Johannes **Stephan** ∞ Theresa **Wimmer**



Friedhof Prien

Ferdinand Heller	83 Jahre	Ludwig Krumrey	90 Jahre
Rosi Müller	92 Jahre	Heinz Kimmich	84 Jahre
Doris Locher	79 Jahre	Franziska Koch	96 Jahre
Monika Lechner	68 Jahre	Maria Anna Stephan	88 Jahre
Irmgard Wallner	88 Jahre	Andreas Wolfram	50 Jahre

Friedhof St. Salvator

Jakob Kurz	91 Jahre
Leonhard Bauer	98 Jahre

Friedhof Greimharting

Sebastian Fischer	96 Jahre
--------------------------	----------

Impressum / Pflichtangaben

ERSCHEINEN:	Zum Advent, zu Ostern und im Sommer.
HERAUSGEBER:	Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Prien.
V.I.S.D.P.:	Pfarradministrator Gottfried Gengel
REDAKTION:	G. & T. Ganter, H. & M. Möderl.
DRUCK & FERTIGUNG:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen.
AUFLAGE:	5.350 Exemplare, verteilt durch Austräger an alle Haushalte (<i>Herzlichen Dank dafür!</i>).
REDAKTIONSSCHLUSS:	Beiträge zur Oster-Ausgabe bitte bis spätestens Freitag 3. März 2023 an die Redaktion: pfarrbrief-prien@pwcu.de



www.blauer-engel.de/196
Dieses Produkt/Dieses ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

PFARRBRIEF-VIGNETTEN (3x)

Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Alte Rathausstraße 1a, 83209 Prien a. Ch.
☎ 08051/ 1010 ☎ 08051/ 3844
✉ mariae-himmelfahrt.prien@ebmuc.de
🌐 <https://pwcu.de/pfarrverband/prien/>



ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9:00–11:00
zus. Donnerstag Nachmittag 15:00–17:00
Mittwoch geschlossen

Unser Seelsorgeteam

Cornelia Gaiser • Gottfried Grengel
Werner Hofmann • Sr. Juliana Michaelsamy
Matthias Wicha (*Verwaltungsleitung*)

Unser Mitarbeiterteam

Alexander Fechtel • Valentina Fechtel
Pius Grannesberger • Patricia Herzinger
Barbara Huber • Stephanie Mix
Bartholomäus Prankl

Seelsorger im Ruhestand

Konrad Kronast • Klaus Wernberger
Andreas Zehentmair

Bankverbindung der Pfarrei

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00

Wir feiern Gottesdienst

Prien: Sa 19:00 • So 10:00
Do 19:00
Greimharting: Vorabend des 1. So 19:00
14-tgl. Mi 19:00
Urschalling mtl. 2. Fr 19:00
St. Salvator mtl. letzter Fr 19:00
*Wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro,
wenn Sie den Empfang der **Kranken-**
kommunion zu Hause wünschen.*

*Zusätzlich zu den Eucharistie- und Wort-Gottes-Feiern finden
noch Vepern, Anbetungen, Rosenkränze und Andachten statt –
diese entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.*

Familiengottesdienste (Auswahl)

*Wir organisieren Familiengottesdienste über-
greifend im Seelsorgeraum, die Teilnahme
an allen Orten ist ausdrücklich erwünscht.*

27.11. 9:30 Greimharting
2.12. 15:30 Wildenwart (*Mitmach-GD*)
4.12. 10:00 Prien (*im Pfarrheim*)
10.12. 17:00 Wildenwart
11.12. 10:00 Anna-Kapelle in Griebling
16.12. 15:00 Rimsting (*Kinder-Rosenkr.*)
18.12. 10:00 Prien im Eichental
24.12. 15:30 Krippenfeier im Eichental
28.12. 16:00 Bernau (*m. Kindersegnung*)
6.1. 15:30 Wildenwart (*Mitmach-GD*)
14.1. 17:00 Wildenwart
15.1. 10:00 Bernau (*im Pfarrheim*)
3.2. 18:00 Prien (*zu Lichtmess am PfH*)
19.2. 10:00 Bernau (*im Pfarrheim*)
22.2. 16:00 Prien (*mit Aschenauflegung*)
3.3. 15:30 Wildenwart (*Mitmach-GD*)
19.3. 10:00 Bernau

TERMINHINWEIS: Die Termine können sich nach Drucklegung ändern.
Bitte versichern Sie sich in den monatlich erscheinenden
Pfarnachrichten, im Internet und / oder der Tagespresse.